

NIEDERSCHRIFT

über die am **Donnerstag, den 27.06.2024** im Gemeindeamt Ellbögen stattgefundene Sitzung des Gemeinderates.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesende:

Bgm. **Kiechl** Walter, MSc, als Vorsitzender
 Für Bgm.-Stv. **Gschirr Andreas** – Ersatzmitglied Daniel Schöpf
 Für GV **Ribis** Reinhard – Ersatzmitglied Stefan Volgger
 GV Ing. **Hözl** Peter
 GRⁱⁿ **Auer** Stefanie
 GR **Blasisker** Andreas
 GRⁱⁿ **Bleicher** Julia
 GRⁱⁿ **Miller** Renate
 Für GR **Reichegger** Günter – Ersatzmitglied Lukas Tanzer
 GR **Seidner** Gerhard
 Für GR **Volgger** Karl -Ersatzmitglied Maria Tanzer
 GR **Völlenklee** Christoph
 GR Ing. **Wehrauter** Simon

Entschuldigt:

Bgm.-Stv. **Gschirr Andreas**
 GV **Ribis** Reinhard
 GR **Reichegger** Günter
 GR **Volgger** Karl

Schriftführer: Mag.^a Sonja Kogler

TAGESORDNUNG:

1. L 38 Ausbau Bereich Figur
 - 1.1. Konkretisierung Grundsatzbeschluss hinsichtlich Gemeindeanteil
 - 1.2. Auflösung Sonderrücklage
2. Bildungscampus
 - 2.1. Vermietung eines Raumes des Kindergartens an eine Logopädin
 - 2.2. Vergabe gesamte Glasreinigung
 - 2.3. Abschluss von Wartungsverträgen
 - 2.3.1. Brandmeldeanlage
 - 2.3.2. Notlicht
 - 2.3.3. Rauchwarnanlage
 - 2.3.4. Personenaufzug
3. Kindergartentaxi
4. Pachtvertrag bezüglich Gst. Nr. 572/1, KG 81106 Ellbögen

5. Übernahme Kosten der AMA - Ohrmarken
6. Friedhofsordnung
7. Bericht der Ausschüsse
8. Erweiterung elektronische Verwaltung - Amtssignatur
9. Wohnungsvergabe-Richtlinie des Landes Tirol
10. Subventionen:
 - 10.1. Bergrettung Tirol
 - 10.2. Berglerverein Holzspende für Zaun Hinterlarcher Kapelle und Holzbank
11. Niederschrift vom 16.05.2024
12. Personalangelegenheiten
 - 12.1. Kindergarten: Anstellung Pädagogin
 - 12.2. Kindergarten: Anstellung Stützkräfte
 - 12.3. Anstellung Ferialkraft für den Bauhof
 - 12.4. Kindergarten: Anrechnung weiterer Dienstzeiten
13. Anträge, Anfragen, Allfälliges

BESCHLÜSSE:

Bgm. Kiechl begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Gemeinderatssitzung, dankt den Ersatzmitgliedern für das Erscheinen und führt die Angelobung von Herrn Schöpf durch.

1. L 38 Ausbau Bereich Figur

1.1. Konkretisierung Grundsatzbeschluss hinsichtlich Gemeindeanteil

Bgm. Kiechl berichtet über den Sachverhalt. Der Grundsatzbeschluss wurde im Jahr 2022 gefasst mit den damaligen vorliegenden Zahlen. Nunmehr bestehen detailliertere Kostenaufstellungen. Der Gemeindeanteil beträgt insgesamt € 276.242,77 inkl. USt. (insbesondere für Einbauten LWL, Wasser, Kanal, Straßenbeleuchtung).

Im heurigen Budget wurde dafür eine Rücklage in der Höhe von € 65.000,00 gebildet, € 100.000,00 werden aus dem laufenden Haushalt heraus bezahlt. Für das nächste Jahr ist nochmals die gleiche Summe geplant, da mit Stand Herbst 2023 mit einem Gemeindeanteil von € 330.000,00, zu bezahlen auf zwei Jahre, gerechnet wurde.

Beschluss:

Lt. aktuellem Leistungsverzeichnis beträgt der Gemeindeanteil für den Ausbau L 38 Eilbögener Landesstraße im Bereich Walzn – Figur € 276.242,77 brutto.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.2. Auflösung Sonderrücklage

Beschluss:

Die für den Bau der L 38 Bereich Figur gebildete Sonderrücklage in der Höhe von € 65.000,00 wird aufgelöst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Bildungscampus

2.1. Vermietung eines Raumes des Kindergartens an eine Logopädin

Bgm. Kiechl berichtet über den Sachverhalt. Frau Knöchel ist an ihn herangetreten, da sie ihre Leistungen als Logopädin anbieten möchte. Die Kindergartenleiterin hat eine Empfehlung dafür abgegeben. Das Behandlungsangebot gilt auch für Kinder, die nicht in den Kindergarten Eilbögen gehen. Die Logopädin führt die Abrechnung über die Krankenkassen durch. Der Mietvertrag wird

befristet für ein Jahr, beginnend mit 01.01.2025, abgeschlossen. Die Behandlung soll im vierten Gruppenraum des Kindergartens stattfinden und montags von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr angeboten werden.

Beschluss:

Die Vermietung des vierten Gruppenraumes an die Logopädin Lisa-Maria Knöchl zum Preis von € 100,00 / Monat, ab 01.01.2025 für die Dauer von einem Jahr wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 12 JA- Stimmen

Bgm. befangen

2.2. Vergabe gesamte Glasreinigung

Es wurden drei Angebote eingeholt.

Firma Brilliant € 8.064,00

Firma GfS € 6.330,00

Firma More-organic-clean € 5.800,00

Die Reinigung soll in den Schließzeiten, beginnend mit Ende August, durchgeführt werden.

Gemeinderat Weihrauter spricht sich dafür aus, dass auch die Glasflächen des Gemeindesaales geputzt werden. GR Weihrauter wird nach der Sitzung die Kontaktdaten der Putzfirma erhalten.

Beschluss:

Es wird beschlossen den Auftrag zur Reinigung aller Glasflächen des Bildungscampus an die Firma More-organic-clean zum Angebotspreis von € 5.800,00 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Weiters erkundigt sich GR Weihrauter bezüglich der Anschaffung eines Glasreinigungsroboters.

Bgm. Kiechl bittet GR Weihrauter um die Übermittlung eines Kontakts.

2.3. Abschluss von Wartungsverträgen

Bgm. Kiechl berichtet, dass für das Gebäude einige Wartungsverträge zwingend abgeschlossen werden. Diese Wartungsverträge sind aus Gründen der Gewährleistung jene der Herstellerfirmen. Der Wartungsvertrag wird auf ein Jahr abgeschlossen.

2.3.1. Brandmeldeanlage

Beschluss:

Der Abschluss eines Wartungsvertrages bei der Firma ETG Gürtler für die Brandmeldeanlage zum Preis von € 1.406,72 exkl. USt. jährlich wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2.3.2. Notlicht

Beschluss:

Der Abschluss eines Wartungsvertrages bei der Firma ETG Gürtler für die Notlichtanlage zum Preis von € 960,00 exkl. USt. jährlich wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2.3.3. Rauchwarnanlage

Beschluss:

Der Abschluss eines Wartungsvertrages bei der Firma ETG Gürtler für die Rauchwarnanlage zum Preis von € 510,00 exkl. USt. jährlich wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2.3.4. Personenaufzug

Beschluss:

Der Abschluss eines Wartungsvertrages bei der Firma Schindler für den Personenaufzug zum Preis von € 1.445,00 exkl. USt. jährlich wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Für die Wärmepumpe sollte ebenfalls noch ein Wartungsvertrag abgeschlossen werden.

3. Kindergartentaxi

Bgm. Kiechl berichtet über den Sachverhalt. Es wurde eine Ausschreibung an drei Anbieter geschickt. Taxi Fuhrwerken, Klaus Ribis hat mitgeteilt, dass das Angebot von 2022 ohne Erhöhung aufrecht bleibt. Taxi Eller hat aus Kapazitätsgründen eine Absage gesendet. Busreisen Mair hat auf die Ausschreibung nicht reagiert.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Auftrag an die Firma Fuhrwerken zum Angebotspreis von maximal € 18.000,00 exkl. USt. zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Pachtvertrag bezüglich Gst. Nr. 572/1, KG 81106 Ellbögen

Bgm. Kiechl berichtet über den Sachverhalt. Das gemeindeeigene Grundstück wird für ein weiteres Jahr zum gleichen Preis verpachtet.

Beschluss:

Für das Grundstück 572/1 wird für ein weiteres Jahr ein Pachtvertrag zu den gleichen Bedingungen wie im letzten Jahr abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Übernahme Kosten der AMA – Ohrmarken

Die AMA hat, wie jedes Jahr, angefragt, ob die Kosten der Ohrmarken wieder übernommen werden.

Beschluss:

Die Übernahme der Kosten der Ohrmarken wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Friedhofsordnung

Bgm. Kiechl berichtet über den Sachverhalt. Die gültige Friedhofsordnung stammt noch aus den 60er Jahren. Eine Überarbeitung der Friedhofsordnung wäre dringend erforderlich. Ab Erlassung der neuen Verordnung sollen platzsparende Einzelgräber vergeben werden können. Genauer beschrieben soll auch der Zugang zum Friedhof werden. *GRⁿ Miller hat Bedenken, ob die zukünftige Vergabe kleiner Grabstätten dem Anblick des Friedhofes schadet. GRⁿ Miller sagt. Sie wird sich zusammen mit Vbgm. Gschirr den Friedhof anschauen. (Änderung GRⁿ Miller bei GR vom 08.08.2024)*

7. Bericht der Ausschüsse

Überprüfungsausschuss:

Obmann GV Hölzl berichtet von der Sitzung des Überprüfungsausschusses am 13.06.2024 und teilt die Zahlen der Überprüfung mit. Es hat sich eine volle Übereinstimmung ergeben. Weiters werden folgende Fragen gestellt. Bezüglich des Kraftwerkes wird auf Grund des festgestellten Umsatzes gefragt, ob ein technisches Problem vorlag, was von Bgm. Kiechl verneint wird. Weiters wird bezüglich der Stromkosten im Bildungscampus angefragt, die mit € 3.912,00 sehr hoch erscheinen. Bgm. Kiechl teilt mit, dass sich die Kosten im Zuge der Erstellung der Energiegemeinschaft senken lassen werden. Weiters erkundigt sich GV Hölzl bezüglich der Einnahme zur Strukturförderung, was von Bgm. Kiechl aufgeklärt wird. GV Hölzl erkundigt sich bezüglich eines Schreibens von RA Kasseroler, das nichts mit der Firma Schafferer zu tun hatte,

sondern mit der Firma Kostmann. Bgm. Kiechl teilt mit, dass es sich dabei um Zahlungen außerhalb der Skontofristen gehandelt hat und der Gemeinde empfohlen wurde, ein Schreiben durch einen Rechtsanwalt zu senden.

Weiters teilt GV Hölzl mit, dass Entschädigung für Lehrgänge der Feuerwehr bisher mit € 20,00 fixiert waren. Sollte dies geändert werden. Bgm. Kiechl ist der Meinung, dass dies in Ordnung sei. GV Hölzl teilt außerdem mit, dass neue Bekleidung der Feuerwehr angeschafft wurde und stellt die Frage, ob die Subvention des Landes dafür angefordert wurde, was bejaht wird. GV Hölzl fährt fort, dass die Firma IAT bezüglich des Bildungscampus statt wie kalkuliert € 660.000,00 mit € 530.000,00 schlussgerechnet hat. Bgm. Kiechl betont, dass diesbezüglich keine Qualitätsgründe bekannt sind.

GV Hölzl erwähnt die Schwierigkeiten bezüglich Rechnungskontrolle mit der Firma Sprenger. GV Hölzl ist aufgefallen, dass der abgegebene Bauschutt tatsächlich kein reiner Bauschutt ist, sondern Baurestemassen, die eine teure Entsorgung nach sich ziehen.

Bezüglich Bildungscampus spricht GV Hölzl noch die Rechnung bezüglich eines verrechneten Mehraufwandes der ÖBA an, für die GV Hölzl eine Beschlussfassung im Gemeinderat erforderlich hält. Bgm. Kiechl betont, dass der Mehraufwand bei ihm angemeldet war und sachlich gerechtfertigt erschien. Bisher haben 3 Firmen noch keine Schlussrechnung gelegt. Diese wurden angeregt, eine Schlussrechnung zu legen. Die bisherigen Zahlen sprechen dafür, dass sich die Gesamtrechnung auf unter € 12 Mio. beläuft.

Für den Substanzverwalter teilt GV Hölzl mit, dass der Weg ins Arzthal repariert wurde, ebenso der „Zachmadlweg“ und der „Lenerweg“. Der dortige Weiderost wurde repariert und ausgeräumt.

Abfallausschuss:

GV Hölzl hat ein Angebot für eine Ampel bei der Zufahrt des Recyclinghofes eingeholt. Mit dieser ist es dem Recyclinghofbetreuer möglich, den Einlass zu steuern. Eine Hinweistafel soll installiert werden und die Ampel befindet sich direkt beim Tor. Noch besser wäre eine Schrankenanlage, diese ist jedoch zu teuer.

Das Angebot stammt von der Firma LUKSTA. Mit dem LED-Modul sei eine bessere Strahlung zu erzielen, auch bei Sonnenschein. Zusätzlich ist ein Montagewinkel angeboten, damit die Ampel auch schwenkbar ist. Der Gemeinbearbeiter soll die Möglichkeit haben, die Ampel von der ganzen Halle aus zu bedienen. Der Preis liegt bei € 2.300,00 exkl. USt.

Änderung der Tagesordnung:

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Tagesordnungspunkt Vergabe Ampelanlage Recyclinghof als TOP 8 aufzunehmen. Die weiteren Punkte verschieben sich.

Abstimmungsergebnis: 12 JA-Stimmen (Enthaltung – Ersatz-GR Lukas Tanzer)

8. Vergabe Ampelanlage Recyclinghof.

Beschluss:

Die Bestellung und Montage einer Ampelanlage für den Recyclinghof in der Ausführung LED bei der Firma LUKSTA zum Preis von € 2.300,00 exkl. USt. wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 12 JA-Stimmen (Enthaltung – Ersatz-GR Lukas Tanzer)

9. Erweiterung elektronische Verwaltung – Amtssignatur

Bgm. Kiechl berichtet über den Sachverhalt. Die Landesregierung hat beschlossen, dass ab 01.07.2024 Bauansuchen unter bestimmten Bedingungen auch digital eingebracht werden können. Daher muss die Gemeinde auch in der Lage sein, das Verfahren rein digital abzuwickeln, was bisher nicht der Fall ist. Eine Umstellung ist daher zwingend erforderlich.

Es wurde daher ein Angebot der Firma Kufgem eingeholt. Ein Mitarbeiter hat die erforderlichen Programme vor Ort vorgestellt.

Beschluss:

Das Angebot der Firma Kufgem zur Umstellung auf Amtssignatur und digitales Amt zum einmaligen Preis für die Umstellung von € 1.397,70 und € 379,00 jährlich wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Wohnungsvergabe-Richtlinie des Landes Tirol

Bgm. Kiechl berichtet über die neue Wohnungsrichtlinie des Landes Tirol und bringt diese dem Gemeinderat zur Kenntnis.

11. Subventionen:

11.1. Bergrettung Tirol

Beschluss:

Die budgetierte Subvention für die Bergrettung Tirol in der Höhe von € 200,00 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11.2. Berglerverein Holzspende für Zaun Hinterlarcher Kapelle und Holzbank

Bgm. Kiechl berichtet über den Sachverhalt.

Beschluss:

Wie vom Berglerverein vorgeschlagen, wird das Material für den Zaun bei der Hinterlarcher Kapelle von der Gemeinde Ellbögen übernommen und eine Sitzbank dort aufgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Niederschrift vom 16.05.2024

Beschluss:

Die Niederschrift vom 16.05.2024 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Für den Tagesordnungspunkt Personalangelegenheiten wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Personalangelegenheiten

13.1. Kindergarten: Anstellung Pädagogin

Es ist keine Bewerbung eingelangt. Die Neuausschreibung wird beschlossen.

13.2. Kindergarten: Anstellung Stützkräfte

Die Weiterbeschäftigung von zwei Dienstnehmerinnen wird beschlossen. Für eine Dienstnehmerin, die sich in einen längeren Krankenstand begeben muss, wird eine Praktikantin eingestellt.

13.3. Anstellung Ferialkraft für den Bauhof

Die Anstellung einer Ferialkraft für den Bauhof wird beschlossen.

13.4. Kindergarten: Anrechnung weiterer Dienstzeiten

Die Anrechnung von weiteren Dienstzeiten wird zum jetzigen Zeitpunkt abgelehnt.

14. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Bgm. Kiechl berichtet, dass die nächste Gemeinderatssitzung am 08.08.2024 stattfinden wird.

GR Auer teilt mit, dass sich im Zaun beim roten Platz mehrere Löcher befinden. Diese wurden zwar immer wieder repariert, aber es tun sich immer mehr Löcher auf. Das sei für die Kinder sehr gefährlich. Bgm. Kiechl wird Gemeindearbeiter Neunhäuserer mit der Reparatur (Schlaganker) beauftragen.

Bgm. Kiechl erinnert, dass am kommenden Wochenende die offizielle Einweihungsfeier des Bildungscampus stattfindet und berichtet über den geplanten Ablauf.

Ersatzmitglied Lukas Tanzer erkundigt sich, ob Bürgermeister Kiechl eine Einladung bezüglich der Siegerehrung eines Turniers des FC Patscherkofel bekommen hat. Bgm. Kiechl bejaht dies, teilt aber mit, dass er sich auf Grund der Einweihungsfeier des Bildungscampus dafür entschuldigt hat.

GR Weihrauter teilt mit, dass er es besser finden würde, wenn der Defibrillator draußen angebracht würde. Bgm. Kiechl teilt mit, dass dies mit der Absicht nicht gemacht wurde, da ansonsten besondere Vorkehrungen für den Winter getroffen werden müssen, damit der Defi auch bei Frost einsatzbereit ist. GR Weihrauter fährt fort, dass man bekannt machen sollte, wo ein Defi zu finden ist. Bgm. Kiechl berichtet, dass die entsprechenden Schilder noch angebracht werden.

Es wird berichtet, dass mit Ferienbeginn im Bereich der L 38 Figur die Straße gesperrt wird. Die Verkehrsverhandlung hat mittlerweile stattgefunden. Es werden noch Besprechungen bezüglich der Bus-Umfahrung stattfinden.

Bgm. Kiechl berichtet, dass der Oberellbögener Weg nach den Ferien weitergebaut wird.

GV Hölzl berichtet, dass ein Kurs der Gemeindeeinsatzleitung stattgefunden hat. Eine Geschäftsordnung wird angefertigt.

Bgm. Kiechl berichtet, dass allgemeine Geschäftsbedingungen für Gemeinden in Ausarbeitung sind.

Gem. § 115 Abs. 2 § 124 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindegewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, beim Gemeindeamt schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Die Schriftführerin:
